



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2017-06-08

Pressemitteilung

Entgegnung zum Zeitungsartikel der CDU vom 8. Juni 2017

Die SPD verbreite Unwahrheiten zum Thema „wiederkehrende Straßenbeiträge“ stellte der CDU-Fraktionsvorsitzende Alexander Löffelholz im BA vom 8. Juni fest. Löffelholzs Werturteil über die SPD ist jedoch falsch. Welche Unwahrheiten die SPD verbreitet haben soll, sagt Löffelholz natürlich nicht.

Die SPD bittet daher Herrn Löffelholz, Ross und Reiter zu nennen, wo sie nicht richtig informiert hat oder - wie Löffelholz darstellt - welche Unwahrheiten verbreitet worden seien.

Nochmals klar und deutlich: Wiederkehrkehrende Straßenbeiträge sind aus Sicht der Lorsch SPD nach wie vor ein Mittel, um alle Einwohner gerechter und fairer an den Sanierungskosten für die Straßen zu beteiligen. Die SPD begrüßt außerordentlich, dass bei einer demnächst stattfindenden Bürgerversammlung der Rechtsanwalt Dr. Stapelfeldt das Pro und Kontra unterschiedlicher Beitragsmodelle nun auch der Bevölkerung vorstellen wird.

In einer Haupt- und Finanzausschusssitzung hatte Herr Dr. Stapelfeldt schon einmal die Gelegenheit, die Argumente darzulegen.

Fazit von Dr. Stapelfeldt war:

- Der politische Wille muss entscheiden
- Die Einführungsphase kann etwas holprig sein
- Nach einiger Zeit werden die wiederkehrenden Beiträge zu weniger Unmut in der Bevölkerung sorgen wie die bisher geltenden Satzungsvorschriften.

Ω